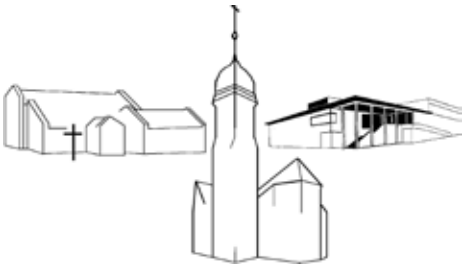
St. Martinus aktuell

Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim

2/2022



Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wenn jeder einzelne darauf verzichtet, Besitz anzuhäufen, dann werden alle genug haben.“ Dieser Ausspruch wird dem Heiligen Franz von Assisi zugeschrieben.

In diesen Tagen – am 4. Oktober – begeht die Kirche den Gedenktag des Heiligen. Dabei war Franziskus in seinen jungen Jahren eher das Gegenteil eines Heiligen. Er genoss die Vorzüge seiner Abstammung aus einer wohlhabenden Familie – mit Bildung, Wohlstand und Geld. Er lebte zufrieden und sorglos – bis Kriege von rivalisierenden Städten in seiner Heimat Umbrien losbrachen. Der junge Franz zog in den Kampf und geriet schließlich in Gefangenschaft.

Wenn ich die Geschichte so lese, denke ich mir, dass wir heute vielleicht gar nicht so anders sind. Wie oft nehmen wir das, was wir haben, als selbstverständlich hin: Familie und Freunde, Gesundheitsversorgung, Sicherheit, …

Die Zeit im Gefängnis hat Franz von Assisi zum Umdenken bewegt. Und auch wir wurden in den letzten Monaten und Jahren durch die Umstände immer wieder herausgefordert. Erst die Corona-Pandemie, dann der Ukrainekrieg fast vor unserer Haustüre und nun die Auswirkungen wie Preissteigerungen und Unsicherheiten – all das geht nicht spurlos an uns vorüber. Wir merken, wie plötzlich neue Dinge wichtig werden und die eigenen Werte sich verändern.

Nun schlage ich nicht vor, dass wir wie der Heilige Franziskus alles aufgeben. Doch vielleicht können wir uns berühren lassen, von seiner Sichtweise auf die Welt. Allen Menschen und anderen Lebewesen begegnete er mit Güte und ohne Überheblichkeit. Sein Gebet „Sonnengesang“ ist auch heute noch eine Aufforderung, dem Leben und allen Geschöpfen mit Respekt, Wertschätzung und Demut zu begegnen und sich für den Erhalt unserer einen Mutter Erde einzusetzen.

Lassen Sie uns den Geist des Franz von Assisi teilen, nach dem Motto „Wenn jeder etwas gibt, haben alle genug.“.

Herzlich,

Ihre Cornelia Reus

Pastoralreferentin

... dass unsere 100%-Stelle für pastorale Mitarbeiter*innen auch jetzt im Herbst von der Diözese wieder ausgeschrieben wird? Wir hoffen - einmal mehr - auf interessierte Bewerber*innen zum 01.02.2023.

... dass seit Anfang Mai eine ukrainische Flüchtlingsfamilie befristet in der leer stehenden Pfarrwohnung Auf dem Bau wohnt? Die fünfköpfige Familie besteht aus einem Ehepaar mit 8-jährigem Sohn, der Schwester der Mutter sowie dem gehbehinderten Großvater, dem der eingebaute Treppensitzlift nun gute Dienste leistet.

... dass zum 1. September die Verordnung des Bundes zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) in Kraft getreten ist? Hintergrund ist der völkerrechtswidrige Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine. Die Kirchturmbeleuchtung von St. Martinus ist deshalb bereits ausgeschaltet. Der Kirchengemeinderat wird zeitnah darüber beraten, was wir in unserer Gebäuden noch tun können und aktuell darüber informieren.

... dass sich ein Horkheimer Gemeindemitglied angeboten hat, das marode Holzkreuz, mindestens aber den Querbalken, ersetzen zu lassen? Kontakte zu verschiedenen holzverarbeitenden Firmen sind bereits aufgenommen, die Ausführung ist für den Herbst geplant. Nach der Umsetzung soll das neue Kreuz nach einem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche gesegnet werden. Nach diesem Gottesdienst ist ein Stehenbleiben geplant.

... dass die Nachweisgrenze für Spenden seit dem 1.1.2021 bei 300 Euro liegt? Das heißt, dass für Spenden unter 300 Euro ein vereinfachter Nachweis gegenüber dem Finanzamt reicht und somit keine Spendenquittung mehr ausgestellt werden muss. Als vereinfachter Nachweis gilt ein einfacher Kontoauszug.

... dass wir den alten Opferkerzenständer beim Marienaltar der St.-Martinus-Kirche durch einen neuen ersetzt haben? Die roten Teelichthalter wurden mit den Jahren immer weniger, Nachschub ist nicht mehr zu bekommen. Der neue Opferkerzenständer ist ein weiterer kleiner Schritt in Richtung mehr Nachhaltigkeit: Die Aluschalen der bisherigen Teelichter fallen nicht mehr als Müll an, die neuen Kerzen brennen vollständig ab. Bitte achten Sie deshalb darauf, die Kerzen gerade in die Kerzenteller einzusetzen.

... dass diese Ausgabe von St. Martinus aktuell erstmals emissionsarm und auf Recyclingpapier gedruckt wurde? Die Naturschutz-Kollektion der Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet, dem Umweltzeichen der Bundesregierung zum Schutz von Mensch und Umwelt. Deshalb darf dieser auch auf unserem Gemeindebrief positioniert werden. Noch ein Schritt in Richtung Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit!

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich ein zur

Gemeindeversammlung

am Sonntag, 13. November 2022
um 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Auf dem Bau 3, Sontheim

Darum soll es unter der Überschrift „Leben teilen, Zukunft gestalten“ gehen:

1. Halbzeitbilanz des Kirchengemeinderats zur laufenden Amtszeit 2020 - 2025

2. „Konzil von unten: Reformen jetzt!“
   Was sind die Forderungen dieser Initiative in unserer Diözese?
   Information und Bericht unserer Delegierten vom Konzilstag am 24.09.2022

3. Tischgespräche und Austausch zu Fragen wie:
   Wie sollte sich Kirche verändern?
   Was könnte sich in unserer Kirchengemeinde verändern?
   ...

Im Anschluss an den thematischen Teil um ca. 13.00 Uhr
bieten wir ein einfaches Mittagessen an.

Wort-Gottes-Feiern – Notlösung oder Bereicherung?

Die Feier von Gottesdiensten ohne einen Pfarrer – besonders am Sonntagmorgen – ist ein umstrittenes Thema. Nicht nur hier bei uns in der St.-Martinus-Gemeinde, sondern überall dort, wo Menschen die sonntägliche Eucharistie wichtig ist.

Eucharistie oder Wortgottesdienst

Wir sind es gewohnt, dass wir von „Gottesdienst“ sprechen und damit eine Messfeier meinen. Tatsächlich ist es in der Katholischen Kirche erst seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil, also seit Mitte der 1960er Jahre, üblich, vorrangig Eucharistie zu feiern. Die große Vielfalt der gottesdienstlichen Formen (Andacht, Stundengebet, Anbetung, …) ist uns in dieser Zeit etwas verloren gegangen. Gleichzeitig betont die Kirche seither verstärkt die Bedeutung des „Wortes Gottes“ – also der Texte aus der Bibel – für Gottesdienste.

Wortgottesdienste gehören zu den ursprünglichsten Formen christlicher Feiern. Schon in Texten aus dem zweiten Jahrhundert nach Christus wird beschrieben, wie sich die christliche Gemeinde versammelt, um gemeinsam Verkündigungsgottesdienste zu feiern. Hauptbestandteile dieser Feiern waren die Stärkung durch das Wort Gottes sowie dessen Auslegung und das gemeinsame Gebet.

Vielfalt von Gottesdienstformen

Vermutlich haben Sie bemerkt, dass in den letzten Monaten hier bei uns in Sontheim und Horkheim die Anzahl der Wort-Gottes-Feiern am Sonntag und auch unter der Woche zugenommen hat. Natürlich ist diese Entwicklung auch dem Fehlen von Priestern und den Strukturveränderungen in der Kirche geschuldet. Das kann man nun bedauern und beklagen. Wort-Gottes-Feiern aber nur als notwendigen Ersatz für die Feier der Eucharistie zu betrachten, wäre zu kurz gedacht. Vielmehr steckt in dieser Entwicklung eine Chance und Bereicherung!

Als Kirchengemeinde ist uns eine Vielfalt von Feiern und Formen in unseren Kirchen wichtig. So hat es der Kirchengemeinderat erkannt und mehrfach festgehalten. Die Fülle von verschiedenen Gottesdienstformen bietet die Möglichkeit, unterschied-

liche Menschen anzusprechen und den eigenen Glauben zu bereichern. Deshalb haben auch Wort-Gottes-Feiern in unserem Gottesdienstplan inzwischen einen festen Platz.

Wort-Gottes-Feier als Bereicherung

Jede liturgische Feier hat ihre Eigenart. Darum ist der Ablauf einer Wort-Gottes-Feier bewusst etwas anders gestaltet als der einer Eucharistiefeier. Die Erinnerung an das Abendmahl rückt nach hinten. Vielmehr steht das Wort Gottes in seiner aktuellen Bedeutung im Zentrum des Gottesdienstes. Die Austeilung der Kommunion ist dennoch möglich.

Die Verkündigung und Auslegung erfolgt durch Menschen, die dafür in Kursen ausgebildet und vom Bischof beauftragt werden. Ihre Lebenserfahrungen und ihr Glaube sind dabei ein besonderer Schatz. Für die Leitung der Wort-Gottes-Feiern konnten wir in unserer Kirchengemeinde drei engagierte Frauen gewinnen. Monika Edler-Rist übernimmt den Dienst schon seit vielen Jahren; Cordula Grimm und Susanne Katz wurden im Frühjahr 2022 dazu beauftragt. Natürlich soll das Team in Zukunft weiter wachsen.

Sie sind eingeladen: Besuchen Sie ganz bewusst eine Wort-Gottes-Feier und lassen Sie sich überraschen und überzeugen von der Buntheit und Fülle, die in dieser Feierform steckt!

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Ablauf einer sonntäglichen Wort-Gottes-Feier

Einzug + Lied zur Eröffnung

Liturgischer Gruß + Kreuzzeichen

Kurze Einführung in die Schrifttexte

Christusrufe

Eröffnungsgebet

Lesung

Antwortgesang + Ruf vor dem Evangelium

Evangelium

Auslegung und Deutung der Schrifttexte

Stille

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Hinweis auf die Tischgemeinschaft mit der Eucharistiefeier, aus der die Hostien verwendet werden, und Übertragung vom Tabernakel zum Altar

Sonntäglicher Lobpreis + Hymnus

Stille Anbetung

Vater unser + Friedensgruß

Einladung zur Kommunion

Kommunionausteilung

Danklied

Schlussgebet

Vermeldungen + Totengedenken + Dank

Segensbitte + Entlassung

Schlusslied

Auszug + Orgelnachspiel

Veränderungen in den Evangelischen Schwestergemeinden

Am Sonntag, 10. Juli wurde Pfarrer Rainer Kittel in Horkheim verabschiedet. Für ihn und seine Frau geht es im Kreis Göppingen weiter. Seine Stelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim mit Georgskirche und Paulus-Gemeindehaus bleibt zunächst vakant. Wie es weitergeht, steht noch nicht fest.

Am Sonntag, 24. Juli wurde Pfarrer Matthias Treiber in der Matthäusgemeinde in Sontheim in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Vertretung wird zunächst Pfarrerin Anette Prinz von der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde übernehmen. Die Pfarrstelle wird neu ausgeschrieben.

In Zeiten, in denen das Christentum in der Gesellschaft unwichtiger und die Gemeinden am Ort kleiner werden, ist der ökumenische Zusammenhalt umso wichtiger. Und so hoffen und wünschen wir, dass gerade jetzt, wenn Mitarbeiter*innen fehlen, die Ökumene tragfähig ist und der Austausch und die Gemeinschaft mit den evangelischen Schwestergemeinden erhalten bleibt!

Pastoralreferentin
Cornelia Reus

Ökumenisches Gemeindewochenende in Kloster Schöntal

Nach zweijähriger Coronapause wagen wir es wieder: Wir laden ein zum ökumenischen Gemeindewochenende über den dritten Advent 2022 in das Bildungshaus Kloster Schöntal.

Beginn: Freitag, 9.12.2022, 18.00 Uhr
Ende: Sonntag, 11.12.2022, nach dem Mittagessen

Kosten pro Person:

Erwachsene im DZ:	110 EUR
Erwachsene im EZ:	140 EUR
SchülerInnen ab 14 J./ Studierende:	70 EUR
Kinder 4–13 Jahre:	60 EUR
Kinder unter vier Jahre:	frei.

Zuschüsse sind möglich, bitte wenden Sie sich an Ihr Pfarramt.

Anmeldung:

Evang. Pfarramt der
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,
Robert-Bosch-Str. 82, 74081 Heilbronn,
Tel.: 07131 571485, Fax 578089

Kath. Pfarramt St. Martinus,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn,
Tel.: 07131 741-4000, Fax 741-4099

Evang. Matthäusgemeinde,
Lauffener Str. 7, 74081 Heilbronn,
Tel.: 07131 252958, Fax 506657

Ev. Kirchengemeinde Horkheim
Kirchgasse 19 74081 Heilbronn
Tel.: 07131 253818, Fax: 506696

Lebendige Adventszeit – Lebendiger Adventskalender

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Sie, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, wieder zur Teilname am LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER 2022 einladen! Natürlich werden wir ihn wieder in geschwisterlicher Eintracht ökumenisch gestalten.

So soll es funktionieren:

Für jeden Tag im Advent wird ein Fenster an einem Haus in Sontheim oder Horkheim gestaltet, zum Beispiel mit Tannenschmuck, Kerzen, einem Fensterbild, … Wer kein passendes Fenster hat, bekommt ein „mobiles Fenster“ in Form eines großen Bilderrahmens von uns.

Um 17:30 Uhr trifft sich die Gemeinde zu einer kleinen Feier (etwa 15-20 Minuten) mit Geschichten, Gebeten, Liedern usw. an diesem Fenster (draußen).

Selbstverständlich kann jeder mitmachen. Laden Sie gerne auch Freunde, Nachbarn und Bekannte zum Mitmachen ein.

Starten wollen wir am ersten Adventssonntag (27. November).

Haben Sie Lust, ein Fenster mit Feier zu gestalten und den Advent gemeinsam lebendig und vielseitig zu machen?

Wir freuen uns, wenn Sie bereit sind, die Gemeinde zu Ihrem Fenster einzuladen.

Nennen Sie uns dazu doch einfach Ihren Wunschtermin (und gerne auch Ausweichtermine), so dass der lebendige Adventskalender an vielen Tagen stattfinden kann.

Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich an das Pfarrbüro von St. Martinus, Tel. 07131 741-4000 oder schreiben Sie eine Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de.

Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach nur am lebendigen Adventskalender teilzunehmen! Zu Beginn der Aktion wird es wieder eine Übersicht geben, der Sie entnehmen können, an welchem Ort der Adventskalender Tag für Tag stattfindet.

Wir freuen uns auf eine lebendige Adventszeit!

Start der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023

Alle katholischen Kinder aus Sontheim und Horkheim, die im aktuellen Schuljahr 2022/2023 die 3. Klasse besuchen, sind zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen.

Das Motto der diesjährigen Vorbereitung lautet: „Weites Herz – offene Augen!“. Das Fest der Erstkommunion planen wir für das Wochenende 15./16. April 2023 in der St.-Martinus-Kirche in Sontheim.

Der Elternabend zur Information hat bereits stattgefunden. Sollten Sie keine Einladung erhalten, aber noch Interesse an der Erstkommunionvorbereitung haben, melden Sie sich bitte schnellstmöglich.

Wir freuen uns in der Gemeinde auch immer über Menschen, die uns bei einzelnen Veranstaltungen der Vorbereitung auf die Erstkommunion unterstützen. Eine Mitarbeit richtet sich immer nach Ihren persönlichen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten. Wenn Sie Lust darauf haben, sprechen Sie mich an.

Für die Erstkommunionvorbereitung sind Sie alle wichtig. Ganz egal, ob Sie sich engagieren, oder ob Sie den Kindern und ihren Familien einfach einen besonderen Platz in Ihrem Gebet geben. Herzlichen Dank!

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Bläsermarathon zu Fronleichnam 2022

Nach der erfolgreichen Premiere auf der BUGA 2019 hat es die Corona-Pandemie in diesem Jahr erstmals wieder zugelassen, dass mehrere Heilbronner Kirchengemeinden zusammen Fronleichnam in der Heilbronner Innenstadt feiern konnten: St. Augustinus, St. Martinus, St. Peter und Paul mit den muttersprachlichen Kirchengemeinden der Chaldäer, Italiener, Kroaten und Spanier.

Die Musikkapelle St. Martinus wurde angefragt, den Gottesdienst und die anschließende Prozession musikalisch mitzugestalten. Nach den Erfahrungen auf der BUGA 2019 sahen wir ein größeres Projekt auf uns zukommen. Nachdem auch unsere Reihen in den Pfingstferien regelmäßig etwas gelichtet sind, hatten wir Fronleichnam als Bläserprojekt für interessierte Musiker*innen aus allen Heilbronner Kirchengemeinden ausgeschrieben. Zwei Querflöten und eine Klarinette sind auf diesem Weg dazu gestoßen und waren mit Freude dabei.

Der Fronleichnamsgottesdienst fand erstmals unter Bäumen im neu angelegten Heilbronner Stadtgarten beim Parkhotel statt, ein sehr schöner Rahmen, dem auch die vorbeifahrenden Stadtbahnen wenig Abbruch tun konnten. Gut 250 Gottesdienstbesucher*innen fanden den Weg dorthin, der auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut machbar war.

Die Prozession führte im Anschluss an den Gottesdienst über die Karlstraße, Sülmerstraße, Lohtorstraße, Untere Neckarstraße, am Stadtbad Soleo vorbei in den Campuspark des ehemaligen BUGA-Geländes. Wer sich diesen langen Prozessionsweg nicht zutraute, konnte bequem abkürzen und mit dem Bus von der Harmonie zum Europaplatz in der Nähe des Abschlusses fahren.

Vorbei an noch frühstückenden Menschen in der Sülmerstraße und bereits zu Mittag essenden Menschen in der Neckarstraße kamen wir – 6 Instrumentalstücke, teilweise in Dauerschleife, und 12 Choräle später – durstig und verschwitzt im Campuspark an. Zur Erholung von diesem Bläsermarathon gab es im Campuspark Fleischkäsebrötchen und kühle Getränke der Metzgerei Gollerthan, Sitzgelegenheiten und gute Gespräche zum Ausklang des Festes für alle.

„Was für ein schönes Fest!“ – „Wie schön, mit so vielen zusammen zu feiern!“ – war im Nachgang des Fronleichnamstages vielfach zu hören, sowohl von Befürwortern der gemeinsamen Sache wie auch Skeptikern im Vorfeld. Und auch wir von der Musikkapelle St. Martinus sind bei einem „Da Capo 2023“ gerne wieder dabei!

Susanne Katz

25 Jahre Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum

Am 7. Dezember 1997 wurde unsere St. Maximilian-Kolbe-Kirche samt Gemeindezentrum und Kindergarten feierlich eingeweiht. Die Weihe nahm der damalige Bischof unserer Diözese, Dr. Walter Kasper, vor.

Noch vor mehr als 50 Jahren bestand das heutige Gebiet von Sontheim-Ost aus Streuobstwiesen und Ackerflächen. Mit der Bebauung des neuen Stadtteils zogen viele Aussiedler aus Ost- und Südosteuropa in die vorherrschenden Mehrfamilienhäuser ein.

Schon im Jahre 1978 gab es Überlegungen zur Errichtung eines gemeinsamen Kirchenprojektes der evangelischen und katholischen Kirchen, was sich aber zerschlug. So wurde im Jahre 1988 das evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum am Jörg-Ratgeb-Platz fertiggestellt. Vom Beschluss des Kirchengemeinderates der St.-Martinus-Gemeinde im Jahre 1982 bis zum ersten Spatenstich am 8. März 1996 vergingen 14 Jahre. Die Grundsteinlegung fand am 27. April 1997 statt, und am 7. Dezember desselben Jahres konnte schließlich die Kirche feierlich geweiht werden.

In der Festschrift ist vom damaligen Zweiten Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Fritz Fischer und dem Sontheimer Pfarrer Wolfgang Schrenk, die beide gro-

ßen Anteil an der Realisierung des Projektes hatten, bemerkenswert zu lesen:

„Das Bauwerk aus lebendigen Steinen bleibt unsere gemeinsame, ständige Aufgabe! ... Der Aufgang zum Gemeindezentrum ist weit geöffnet! Einladend will das Zentrum sein. Alle, wie sie sind, sollen sich willkommen fühlen. Besonders auch zum benachbarten evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum öffnet sich der Eingang. Das will sagen: Für die ökumenische Begegnung wollen wir offen sein."

Diesen Worten ist wohl nichts hinzuzufügen. Sie sind aktueller denn je!

Feiern wollen wir das Jubiläum am Samstag, 3. Dezember 2022 mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Chores der Cäcilia, am Sonntag, 4. Dezember mit einem Nachmittagscafe ab 15.00 Uhr und einem adventlichen Mitsingkonzert um 17.00 Uhr mit chormidable.

Nicht zu vergessen: Unsere Hausmeisterehepaar Danuta und Christian Klosek feiert auch sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum. Seit 25 Jahren versehen sie in treuer Verbundenheit Hausmeister- und Mesnerdienste. Herzlichen Glückwunsch und auf viele weitere Jahre!

Udo Völker

Kirchenbau in unserer Partnergemeinde St. Michael, Awate, Ghana

Zum Baufortschritt berichtet unser ehemaliges Gemeindemitglied, Dr. Michael Gbordzoe:

In den vergangenen Monaten haben sich die Bauarbeiten konzentriert auf die Treppen zur Kirche, die Türen zur Kirche, den Gang zur Sakristei, die Verlegung von Stromkabeln und den Einbau von Steckdosen. Mit den Bauarbeiten geht es also voran. Langsam, aber sicher!

Der Fortschritt wird zum Teil unterstützt durch Spenden von einzelnen Personen aus Awate und den persönlichen Einsatz der Gemeindemitglieder:

Die Frauen der Kirchengemeinde helfen zum Beispiel beim Steinklopfen. Und auch die Schulkinder arbeiten mit und leisten einen bemerkenswerten Einsatz. Es ist keine zu verurteilende „Kinderarbeit“. So sind die meisten von uns als Kinder in Awate aufgewachsen. Es ist eine Freude, mitmachen zu dürfen! In der einheimischen Sprache heißt es: Die kleinen rote Ameisen, die ganze Gazellenkeule fressen! „DIDÉ DZE DU TOTÁ WOE“!

Den Kontakt zur St.-Martinus-Gemeinde hält Herr Dennis Morley, Sekretär des Gemeinderats. Er ist von Beruf Lehrer. Mit der letzten Spende der St.-Martinus-Gemeinde konnten drei neue Türen gekauft und die alten, provisorischen Türen ersetzt werden.

Im Altarbereich wurden schon Fliesen verlegt, finanziert durch lokale Spenden. Im Kongregationsbereich fehlen noch Fliesen. Auch Sitzbänke wären wünschenswert statt der Stühle aus Plastik.

Unser Traum ist, dass am Ende noch eine Glocke aus Deutschland auf dem kleinen Hügel neben dem Kirchbau steht, wie einst als meine Generation Kinder waren.

Der Gemeinderat hat das Ziel, die Kirche so zu gestalten, dass sie ein lebendiges Zentrum wird, wo Veranstaltungen der katholischen Gemeinden in der Gegend organisiert und gehalten werden können. Denn so ein Kirchbau kann nicht überall in der Gegend entstehen.

Fazit: Es gibt noch viel an Bauarbeiten zu leisten. Aber die Kirche steht. Die Gemeinde in Awate ist sehr dankbar für die Unterstützung aus der St.-Martinus-Gemeinde in Heilbronn-Sontheim/Horkheim. „Rom was not built in a day“!

Dr. Michael Gbordzoe

Ausführlicher Bericht mit Bildern unter www.martinus-hn.de

Martinsspiel
mit Laternenumzug

Samstag, 12.11.2022
17.00 Uhr, Auf dem Bau
Heilbronn-Sontheim

Außerdem:
Verkauf der traditionellen Martinsgänse;

Nach Möglichkeit:
Festgeschehen rund um das Martinsspiel mit Glühwein, Kinderpunsch, Fleischkäsebrötchen und mehr

Wir laden herzlich ein!

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/-Horkheim
Maximilian-Kolbe-Kindergarten und
Kindertagesstätte St. Christophorus

Hallo Kinder!

Habt ihr noch Erinnerungen an eure Sommerferien? Oder an ein besonderes Erlebnis?

Ihr könnt ein lustiges Spiel daraus machen. Ihr könnt eine wichtige Botschaft an einen geheimen Empfänger weitergeben, aber keiner darf sprechen. Ihr seid nämlich eine Faxmaschine.

Dazu müsst ihr folgendes tun:

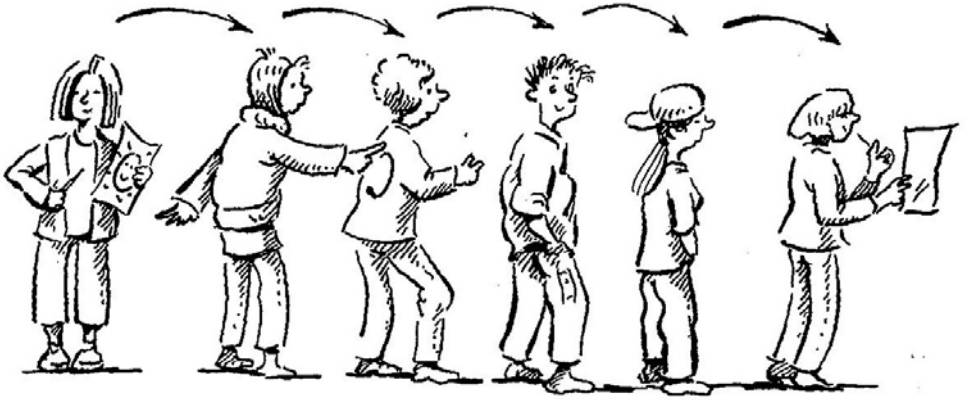
Ihr stellt euch hintereinander in einer Reihe auf, wie es das Bild zeigt. 5 - 6 Spieler solltet ihr schon sein, sonst macht es weniger Spaß. Die ganze Familie kann mitmachen.

Ihr braucht zwei Blätter Papier und zwei Stifte, die dem Spieler ganz vorn und dem Spieler ganz hinten in der Reihe gegeben werden. Nun kann es losgehen.

Der letzte Spieler bereitet das Fax vor. Er macht eine einfache Zeichnung auf sein Papier und schickt dann seine „Daten“ los, indem er mit dem Zeigefinger genau diese Zeichnung auf den Rücken seines Vordermannes malt. Dieser „speichert“ die Daten kurz in seinem Kopf und gibt sie dann an den nächsten Spieler in der gleichen Weise weiter. Das setzt sich fort bis zum ersten Spieler in der Reihe. Dort wird das Fax „ausgedruckt“, indem der Spieler all das auf sein Blatt Papier überträgt, was bei ihm angekommen ist. Wenn ihr nun das Blatt des ersten und letzten Spielers miteinander vergleicht, könnt ihr sehen, ob die Originalbotschaft richtig beim Empfänger angekommen ist. Oft kommen sehr lustige Ergebnisse heraus ...

Ihr könnt natürlich statt einfacher Zeichnungen auch Wörter und ganze Sätze faxen. Dann wird es immer schwieriger ...

Viel Spaß dabei!



Herbstzeit – Kürbiszeit

Im September beginnt die Herbstzeit und wir freuen uns auf leuchtend orangefarbene Kürbisse. Im Bilderbuch “Der gelbrote Kürbis“ wird anhand gemalter Bilder erzählt, wie aus einem kleinen Samenkorn ein großer Kürbis wächst. Ein besonders leckeres Rezept ist der „Saftige Kürbiskuchen“. Man nehme dafür:

3 Eier, 120 g Zucker, 120 g gesalzene Butter (oder normale Butter mit einer Prise Salz), 120 g Puderzucker, 1Päckchen Vanillezucker, ½ TL Zimt, 350 g Kürbispüree (Wer den Kuchen nicht so saftig möchte, kann auch weniger nehmen.), 50 ml Milch, ½ Päckchen Backpulver, 250 g Mehl.

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen (160 Grad bei Umluft).

Die Eier trennen. Das Eiweiß mit dem Zucker steif schlagen. Das Eigelb mit der Butter (und bei Bed. eine Prise Salz), dem Puderzucker und dem Vanillezucker schaumig schlagen. Den Zimt untermixen. Das Kürbispüree und die Milch nach und nach unterrühren. Das Backpulver mit dem Mehl mischen und unter den Teig rühren. Zum Schluss noch den Eischnee unterheben, bis ein glatter Teig entstanden ist, und das Ganze in einer gefetteten Springform ca 40-45 Min. backen. Am besten Stäbchentest machen. Wenn kein Teig mehr kleben bleibt, kann der Kuchen aus dem Ofen.

Und damit`s schöner aussieht, vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen.

Gutes Gelingen!
Ihr Kita Team
Maximilian Kolbe

Kinder-Bibel-Tage

Für Kinder von Klasse 1 bis 7 mit einem bunten Mix aus fetziger Musik, Bibeltheater, tollen Bastel-Workshops, Spielen und leckeren Snacks.

Ort:
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum am Jörg-Ratgeb-Platz 29

Zeit:
Do.+ Fr., 3.+4. Nov., 14.30 - 17.00 Uhr
Sa., 5. Nov., 10.00 - 12.30 Uhr,
So., 6. Nov., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage

Bitte einen Schuhkarton o.Ä. für die Bastelarbeiten mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden zur Mitfinanzierung.

Anmeldung mit Angabe des Alters und der E-mail-Adresse oder Telefon-Nr. bis zum 21. Oktober im Ev. Pfarramt unter Tel. 571485 oder per Mail an pfarramt.heilbronn-Sontheim.bonhoeffer@elkw.de

Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick

Oktober

01.10.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Erntedankgottesdienst
02.10.	10.30 Uhr	St. Martinus	Familienwortgottesdienst zum Erntedank
10.10.	9.00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
12.10.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
15.10.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
16.10.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
		St. Martinus	Erstkommunion-Start-Nachmittag
	18.30 Uhr	St. Martinus	Stadtgebet als Taizé-Andacht
18.10.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
21.10.	19.30 Uhr	ev.Bonhoeff.	Ökumenische Begegnungen
30.10.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei

November

01.11.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zu Allerheiligen
	14.00 Uhr	Friedhof Sonth.	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch
02.11.	18.30 Uhr	St. Martinus	Jahresrequiem für unsere Verstorbenen, besonders diejenigen des vergangenen Jahres
03.-06.11.		Dietr. Bonhoeffer	Ökumenische Kinderbibeltage
05.11.	8.30 Uhr	Sontheim	Altpapiersammlung der Musikkapelle
05.11.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
06.11.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
07.11.	9.00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
09.11.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei

12.-13.11. – Patrozinium = Namensfest unserer Kirchengemeinde

12.11.	17.00 Uhr	St. Martinus	Martinsspiel mit Laternenumzug
13.11.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zum Patrozinium mit dem Kirchenchor Cäcilia
	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
	11.30 Uhr	GH St. Martinus	Gemeindeversammlung

18.11.	19.30 Uhr	ev.Bonhoeff.	Ökumenische Begegnungen
19.-20.11.		St. Martinus	Erstkommunion-Intensivwochenende
22.11.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
26.11.	18.30 Uhr	St. Martinus	Vorabend-Gottesdienst!
27.11.	10.00 Uhr	Heilig Geist	Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent
29.11.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent *

Dezember

01.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent *
03.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit dem Kirchenchor Cäcilia
	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
04.12.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
	15.00 Uhr	Max. Kolbe	Sontheim-Ost-Café zum Kirchweihfest
	17.00 Uhr	Max. Kolbe	Adventliches Mitsingkonzert mit chormidable
05.12.	9.00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
06.12.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent *
08.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent *
09.12.	17.30 Uhr	St. Martinus	Sternsingerprobe
11.12.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
14.12.	15.00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
16.12.	17.30 Uhr	St. Martinus	Sternsingerprobe

*) Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an oder bringen Sie bitte eine tropffreie Kerze von zu Hause mit.

Da sich durch die Corona-Pandemie unsere Planungen jederzeit kurzfristig ändern können, bitten wir Sie, bei allen hier genannten Terminen zuvor einen Blick auf unsere Homepage, in das Kirchenblatt, den Newsletter K-News oder die Tagespresse zu werfen, ob diese auch tatsächlich stattfinden können.

Wir laden ein zum

Gebet für den Frieden

mittwochs, 18.00–18.15 Uhr
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Jörg-Ratgeb-Platz, Sontheim

So erreichen Sie uns

Pfarramt St. Martinus
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1
✆ 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Bürozeiten
Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator
Pfarrer Markus Pfeiffer
✆ 741-3002 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastoralreferentin Cornelia Reus
✆ 741-4004
Mail: cornelia.reus@drs.de

Gesprächsmöglichkeiten
Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiterinnen wenden. Offene Sprechstunde (außerhalb der Schulferien) ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr bei Pastoralreferentin Cornelia Reus.

Kirchengemeinderat
Susanne Katz ✆ 574477
Mail: GewVorsitzende_Katz @martinus-hn.de

Gemeindehäuser
St. Martinus: Gabriele Stach
Maximilian Kolbe: Danuta Klosek
Heilig Geist: Manfred Endres
alle über ✆ 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe
Jörg-Ratgeb-Platz 25
✆ 741-4100
Mail: maximiliankolbe.hn@kathkitas.de

Kindertagesstätte St. Christophorus
Eberlinstr. 16
✆ 741-4300
Mail: st.christophorus.hn@kathkitas.de

Katholische Sozialstation
(Kranken-, Alten- und Familienpflege)
Lauterbachweg 4
✆ 83030 oder 0171 3082890

Kolpingsfamilie
Ilse Stephan ✆ (07066) 7170

KAB
Michael Rupp ✆ 4056079

Musikkapelle St. Martinus
Susanne Katz ✆ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim
Rita Fischer ✆ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim
Bernd Kurz ✆ 252524
Annette Kühner ✆ 570664

chormidable
Andrea Trunzer ✆ 4058699

Ministranten
Niklas Kellner und Kim Suchy
beide über ✆ 741-4000 oder
Mail: ministranten@martinus-hn.de

Impressum

Herausgeber
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe
Dr. Michael Gbordzoe, Bernhard Götz,
Susanne Katz, Angelika Karg,
Monika Mainka, Karin Nüßlein,
Pastoralreferentin Cornelia Reus,
Miriam Schmieg, Udo Völker

Layout: Susanne Katz
Druck:GemeindebriefDruckerei Groß-Oesingen

Quellennachweis Bilder und Grafiken
Titelfoto: Fresko in der Basilika San Francesco, Assisi;
Älteste Darstellung der Vogelpredigt von 1256
Bild S. 5: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de
Foto S. 6: Martin Battert, Pfarrbriefservice.de
Foto S. 9: Pixabay.com-Lizenz
Spiel S. 18 aus „Bewegte Spiele für die Gruppe“,
Ökotopia-Verlag, Münster 2001
Grafik S. 20: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 22: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe:
18. November 2022

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gelobt seist Du,
mein Herr,
durch Schwester Wasser;
gar nützlich ist sie
und demütig,
köstlich und keusch.

Gelobt seist Du,
mein Herr,
durch unsere Schwester,
Mutter Erde,
die uns ernährt und erhält,
vielfältige Frucht uns trägt
und bunte Blumen und Kräuter.

Aus dem Sonnengesang
des Heiligen Franz von Assisi